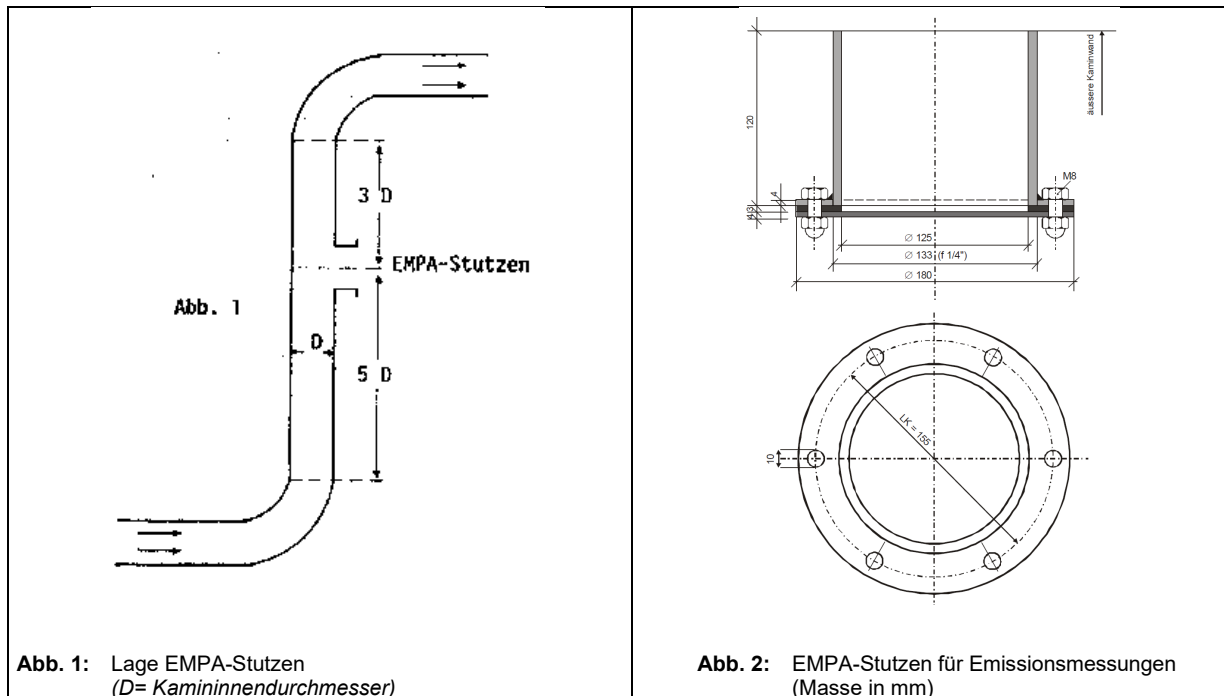


EMPA-Normstutzen für Emissionsmessungen

Der EMPA-Normstutzen ist gemäss Abb. 1 in einem geraden, bevorzugt vertikalen Rohrstück zu installieren. Dabei müssen die geraden Teilstücke vor bzw. nach dem Stutzen mindestens fünf bzw. drei Innenrohrdurchmesser betragen.



Bezugsquellen: (Stand April 2023)
Aufgeführt sind die uns näher bekannten Firmen.

ESTECH Industries AG
Aabachstrasse 22
5703 Seon
T 062 769 62 00
Estech-industries@estech.ch
www.estech-industries.ch

Stierli Bieger AG
Maschinenbau
Schellenrain 1
6210 Sursee LU
T 041 920 20 55
sales@stierli-bieger.com
www.stierli-bieger.com

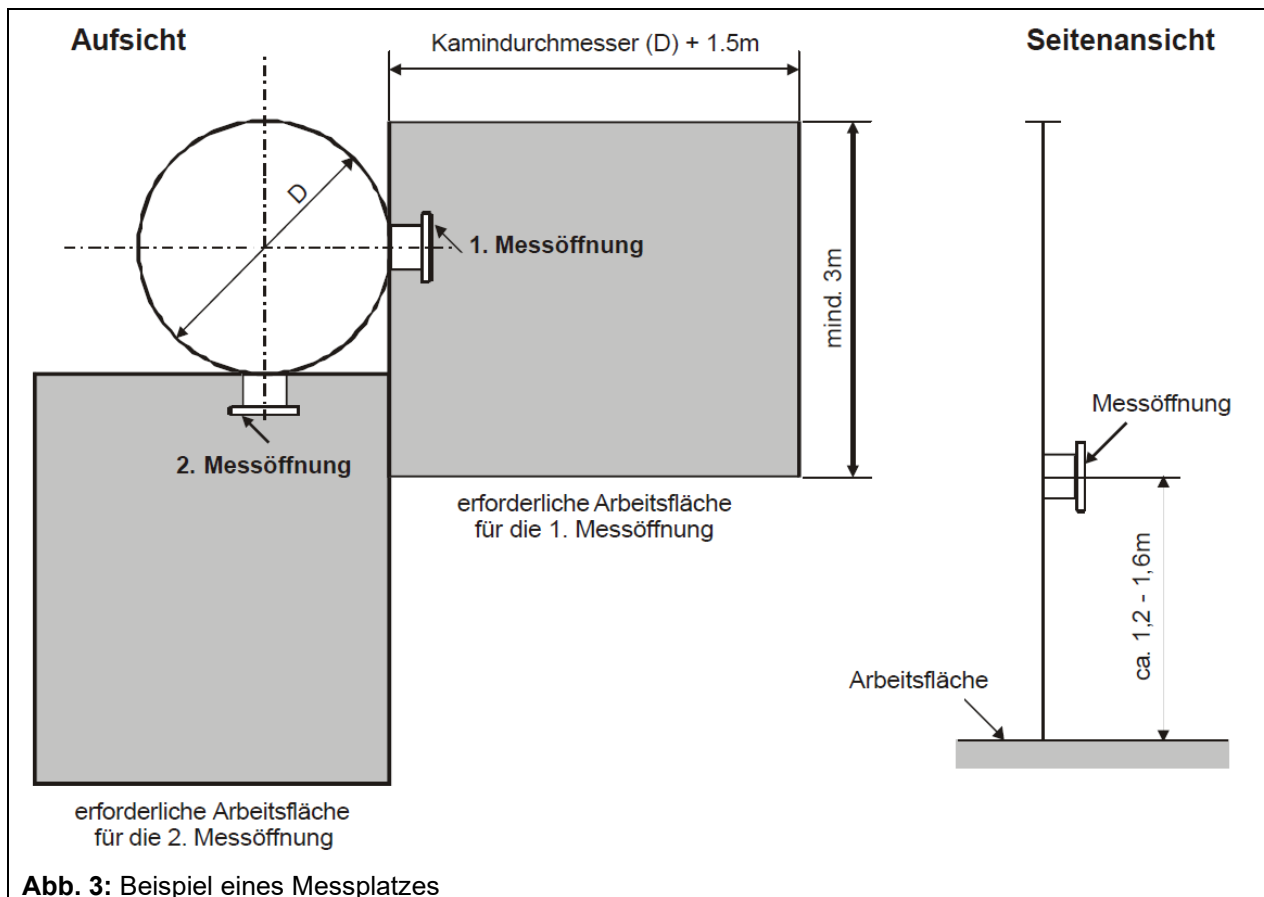
Asko Handels AG
Amstutzweg 2
6010 Kriens LU
T 041 310 13 60
mail@asko.ch
www.asko.ch

BHFTECHNIK GMBH ENGELBERG
Oberbergstrasse 91B
6390 Engelberg
T 076 440 22 34
info@bhftechnik.ch
www.bhftechnik.ch

Rudarc AG
Hauptstrasse 1
4446 Buckten
T 061 923 09 60
rudarcag@eblcom.ch
www.rudarc-ag.ch

Anforderungen an den Messplatz und dessen Zugang

- **Ausstattung Messplatz:**
 - Messraum oder Überdachung zum Schutz der Messgeräte vor Witterungseinflüssen (Regen, Wind, Temperatur)
 - elektrische Anschlüsse (380 V, 16 A) FI-gesichert
- **Grösse Arbeitsfläche:**
 - Breite: mindestens 3 Meter
 - Tiefe: mindestens Kaminaussendurchmesser plus 1,5 Meter
 - Tragkraft: mindestens 250 kg/m²
- **Sicherheit:**
 - ungehinderter und sicherer Zugang zum Messplatz
 - abgesichert mit Geländer oder Bodenumrandungen
 - Einbezug in das betriebsinterne Alarmsystem



Bemerkung:

Falls zwei Messöffnungen installiert werden müssen, so müssen sie sich in der Einbauhöhe um $0,25\text{m}$ unterscheiden, damit gleichzeitig mit zwei Messsonden der gesamte Querschnitt für die Messung benutzt werden kann.